



APAW-Projekt zum Tag der deutschen Sprache in der Wallonie am Mittwoch, dem 19. Oktober 2022

Umweltschutz und Deutsch lernen in meiner Schule



Ziel des Projekts?

Was kann ich in meiner Schule für den Umweltschutz tun? Und wie kann ich das im Deutschunterricht umsetzen? Wie kann ich in der Schule aktiv dazu beitragen, die Umwelt zu schützen und zugleich die deutsche Sprache aktiv üben und fördern?

Wie?

Die Schüler*innen planen im Deutschunterricht (Deutsch als Muttersprache oder als Fremdsprache DaF) Sensibilisierungsaktionen zur Förderung des Umweltschutzes. Damit lernen sie etwas über die Umwelt und üben gleichzeitig die deutsche Sprache.

Die Aktionen sind nicht nur für die Deutschschüler*innen bestimmt, sondern für die gesamte Schulgemeinschaft. Auch die Schüler*innen der anderen Klassen, die Lehrkräfte und die Direktion können mitmachen.

Deshalb ist es notwendig, eine leichte Sprache und einfache Wörter zu verwenden und sie ins Französische zu übersetzen.

Die Schüler*innen bereiten ein Dossier **auf Deutsch** vor. Sie beschreiben die Ziele, die Vorbereitungsarbeit, die einzelnen Aktionen und die zu erwartenden Ergebnisse. Jeder Arbeitsschritt wird mit Fotos dokumentiert. Auch eine kleine PowerPoint-Präsentation oder ein kleiner Film sind möglich. Die Aktionen können das ganze Jahre über durchgeführt werden.



Wettbewerb?

Bis **Ende März 2023** können die **Deutschlehrkräfte** die Beschreibung der Aktionen ihrer Klassen bei Prof. Dr. Manfred Peters manfred.peters@unamur.be einreichen.

Preise

Erster Preis: ein Klassenausflug nach Eupen (Zugfahrt mit Go Pass, Imbiss, Informationsmaterial und Stadtführung). Dieser Preis ist einer wallonischen DAF-Klasse vorbehalten. Der Ausflug nach Eupen muss vor Ende des laufenden Schuljahres stattfinden.

Zweiter Preis: Ein Bücherpaket im Wert von mindestens 100 Euro + Kugelscheiber für jedes Klassenmitglied.

Dritter bis elfter Preis: Geschenketui mit Taschenlampe und Kugelschreiber für jedes Klassenmitglied

Einige Projektbeispiele/-vorschläge

Projekt 1

Plakate erstellen und sie an den Eingang der Schule oder an das Schwarze Brett hängen.

Projekt 2

Eine Sprechblase (Format A3) mit einem Wort (+ französische Übersetzung) im Zusammenhang mit dem Umweltschutz oder dem Klimawandel erarbeiten. Welches sind unsere guten und schlechten Gewohnheiten in diesem Zusammenhang. Das Plakat dort aufhängen, wo es für alle sichtbar ist.

Projekt 3

Einen umweltfreundlichen Kalender erstellen. Mögliche Themen: Transport, Energie, Ernährung, Garten, Wasser, Mülltrennung, Papierverschwendung, Computer...

Projekt 4

Im Winter einen originellen Tag des Pullovers organisieren und ein lustiges zweisprachiges Informationsplakat (deutsch/französisch) erstellen, damit die ganze Schule dabei mitmacht. Fotos machen.

Projekt 5 – Klimafreundliche Ernährung



Eventuell in Zusammenarbeit mit der Kantine: ein Mittagessen ohne Fleisch vorschlagen; auf die Fische/Tiere hinweisen, die vom Aussterben bedroht sind; lokale Produkte konsumieren.

Projekt 6

Im Oktober eine Kürbissuppe und/oder köstlich gewürzte Kürbisekekse aus Hokkaido Kürbis zubereiten und in der Schule verkaufen. Mit dem gesammelten Geld können die Schüler*innen z. B. die Kosten eines Ausflugs in die Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens oder ihre Abiturfahrt teilfinanzieren.

Projekt 7

Durch Pflanzenschmuck grüne Klassenzimmer einrichten. Das kann man auch in den anderen Schulräumen verwirklichen (Sekretariat, Kantine, Eingangshalle...)

Projekt 8

In der Schule einen Flohmarkt organisieren und ein zweisprachiges Informationsplakat erstellen, damit auch die Eltern sich daran beteiligen.

Projekt 9

Insektenhotels auf dem Schulhof installieren.

Blumensamen für Schmetterlinge und Bienen in Töpfe säen.

Projekt 10

Ein Minigarten für Mensch und Tier



Ein Topfgarten ist eine feine Sache, denn er ist extrem flexibel: Egal wo, mit ein paar hübschen Töpfen und den geeigneten heimischen Pflanzen lässt sich ohne viel Mühe ein kleines Paradies für Schüler*innen und Tiere zaubern. Abbaubare Vlies-Pflanzentaschen oder Pflanzenbeutel können statt Töpfe verwendet werden.

Projekt 11 – Fotoreportage

Die Bäume in der Nähe meiner Schule, je nach Jahreszeit.

Projekt 12 – Tipps, um nachhaltig und sparsam einzukaufen

Die Tipps sammeln und kreativ präsentieren.



Projekt 13 – ein Miniwörterbuch mit Illustrationen erstellen

Mit dem Thema Umweltschutz an der Schule erweitern die Schüler*innen ihren Wortschatz. Sie können ein Miniwörterbuch in den drei Landesprachen (F/NL/D) und in Englisch erstellen.

Projekt 14 und folgende – Ihre eigene Kreativität ist gefragt



Teilnahmebedingungen für den APAW-Wettbewerb und Gewinnspiel „Umweltschutz und Deutsch lernen in meiner Schule“

Unter diesen Bedingungen könnt ihr bei unserem Gewinnspiel und Wettbewerb mitmachen.

1. Diese Teilnahmebedingungen gelten nur für den APAW-Wettbewerb „Umweltschutz und Deutsch lernen in meiner Schule“, der im Rahmen des Tags der deutschen Sprache im Schuljahr 2022-2023 organisiert wird. Abweichungen und Ergänzungen im Einzelfall bleiben vorbehalten.
2. Teilnehmen dürfen alle Klassen, d. h. alle Kinder und Jugendliche der wallonischen Region, die an der Schule/Hochschule/Universität Deutsch lernen als Muttersprache oder als Fremdsprache. Jede teilnehmende Klasse kann nur im Namen der Deutschlehrkraft und nur einmal teilnehmen.
3. Für die Teilnahme sind die angegebenen Daten und Materialien (d. h. Dossier mit Fotos/Abbildungen und Beschreibung des Vorgehens) einzusenden. Der Teilnehmer (in diesem Fall die verantwortliche Deutschlehrkraft) sichert zu, alleiniger Eigentümer und Inhaber aller Nutzungs- und Verwertungsrechte an eingesendetem Material zu sein. Mit Zusendung räumt der Teilnehmer der APAW das Recht ein, das eingesandte Material zu vervielfältigen, zu teilen, auf ihre Website und die Webseiten ihrer Partner zu publizieren (veröffentlichen). Die APAW übernimmt keine Haftung für zugesandtes Material.
4. Die verantwortliche Lehrkraft reicht das Dossier vor Ende März 2023 bei Prof. Dr. Manfred Peters ein, entweder per E-Mail (manfred.peters@unamur.be) oder per Post (Prof. Dr. Manfred Peters, Universität Namur, Unité d'Allemand, rue de Bruxelles 61, 5000 Namur)
5. Die Ermittlung des Gewinners (der gewinnenden Klasse) erfolgt durch die APAW im eigenen Ermessen. Der Gewinner (die gewinnende Klasse) wird telefonisch, per E-Mail oder schriftlich per Post vor Mitte April 2023 benachrichtigt. Der Gewinner ist gegebenenfalls verpflichtet, die APAW innerhalb der in der Gewinnmitteilung bestimmten Frist mitzuteilen, ob er den Gewinn annimmt. Erhält die APAW innerhalb dieser Frist keine Mitteilung, verfällt die Möglichkeit der Annahme des Gewinns, und die APAW behält sich vor, einen anderen Gewinner zu ermitteln.



6. Der Versand der Gewinnpreise erfolgt ggf. direkt durch die APAW. Name und Anschrift der Gewinner werden an die Partner weitergegeben.
7. Der in der Wettbewerbsbeschreibung gegebenenfalls bildlich präsentierte Gewinn ist nicht zwingend mit dem zu gewinnenden Gegenstand identisch. Abweichungen sind auch möglich.
8. Der Gewinn besteht ausschließlich in dem von der APAW angegebenen Umfang. Dem Gewinner bei und/oder durch die Nutzung des Gewinns entstehende (Folge-)Kosten – z.B. für Anreise, Übernachtung, Unterhalt oder Steuern – sind nur dann umfasst, wenn dies ausdrücklich im Gewinnspiel angegeben wurde. Die APAW übernimmt keine Haftung für Schäden, die einem Teilnehmer oder Dritten durch die Annahme und/oder Nutzung des Gewinns entstehen, ungeachtet einer Haftung für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit.
9. Eine Barauszahlung und ein Umtausch des Gewinnpreises sind ausgeschlossen. Kann der Gewinnpreis vom Gewinner nicht wahrgenommen werden (z.B. wegen Zeitablauf), verfällt er ersatzlos. Der Gewinn ist nicht übertragbar.
10. Die APAW behält sich vor, das Gewinnspiel (Gewinnspiel) jederzeit ohne Vorankündigung und ohne Angabe von Gründen abubrechen oder zu beenden. Dies gilt insbesondere, falls eine ordnungsgemäße Durchführung aus technischen oder rechtlichen Gründen nicht gewährleistet werden kann.
11. Die APAW behält sich vor, Teilnehmer von der Teilnahme am Wettbewerb auszuschließen. Dies gilt insbesondere bei Verstößen gegen die Teilnahmebedingungen und bei Versuchen, den Ablauf des Gewinnspiels unzulässig zu beeinflussen.